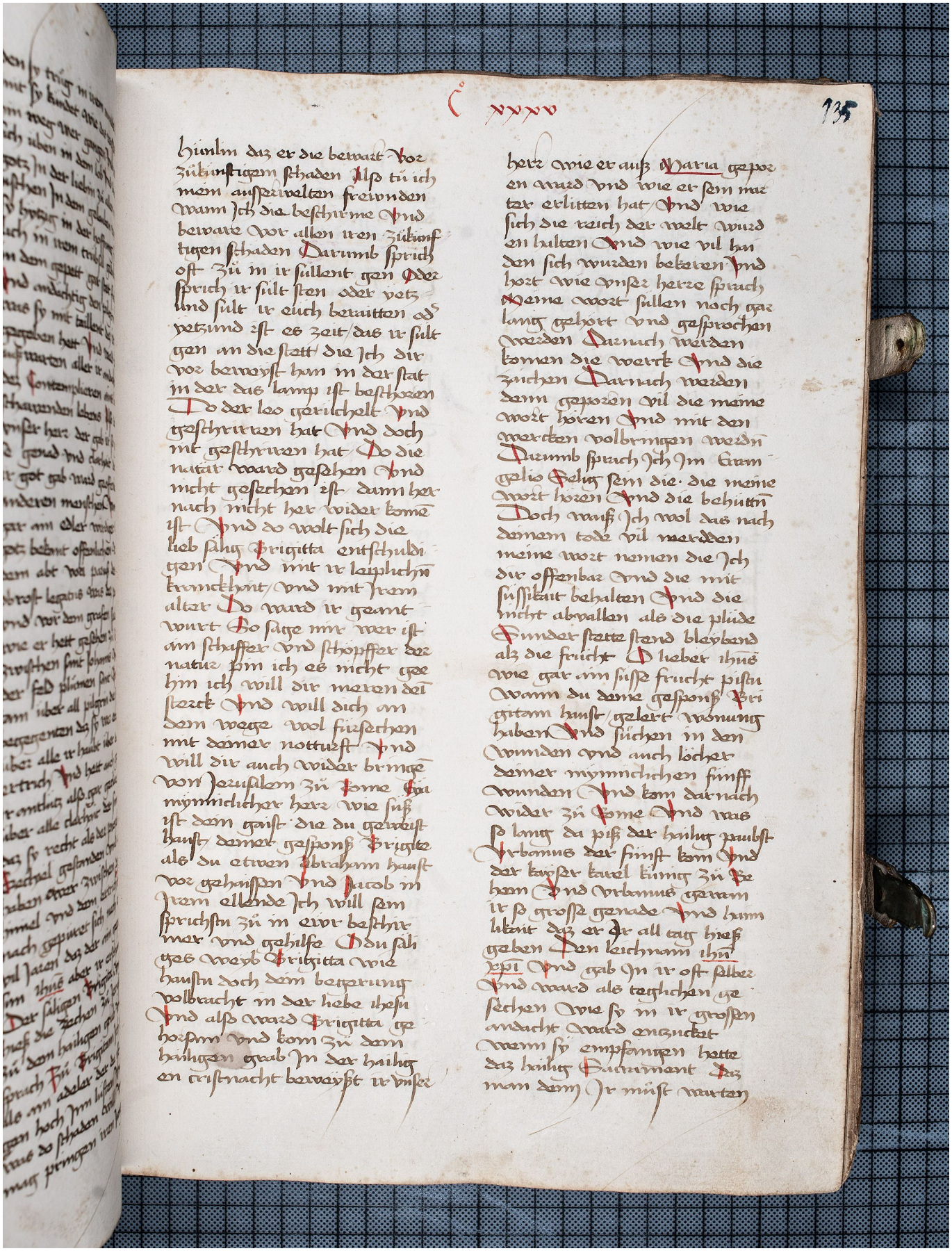
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



hinlin daz er die bewart vor
zükünftigem schaden Alsp tü ich
mein ausserwelten freunden
wann ich die besthirme vnd
beware vor allen iren zükünf
tigen schaden Darumb spricht
ost zü in ir sullent gen Oder
sprich ir sult sten oder vetz
und sult ir euch bereitten ad
vetzund ist es zeit/das ir sult
gen an die statt die ich dir
vor bewayst han in der stat
in der das lamp ist besthoren
Do der leo geritchelt vnd
gesthriren hat vnd doch
nit gesthriren hat Do die
natur ward gesehen vnd
nicht gesechen ist dann her
nach nicht her wider kome
ist vnd do wolt sich die
lieb sahg Brigitta entschuldi
gen vnd mit ir leyplichn
trancthent/vnd mit irem
alter Do ward ir geant
wurt Do sage mir wer ist
ain schuffer vnd schopffer der
natur pin ich es nicht gee
hin ich will dir meren der
steczt vnd will dich an
dem wege wol fürsehen
mit deiner notturft vnd
will dir auch wider bringe
von Jerusalem zü kome Du
mynnichter herr wie süß
ist dein geist die du gewist
hast deiner gespons Brigite
als du etwen Abraham hast
vor gehanspen vnd Jacob in
irem ellende Ich will sein
sprichstu zü in eur besthir
mer vnd gehilfe Ndu sah
gas werb Brigitta wie
hastu doch dem beperung
volbracht in der liebe ihesu
vnd alsp ward Brigitta ge
hofem vnd kom zü dem
hailigen grab in der hailig
en cristnacht bewayst ir unser
herr wie er aus Maria gepor
en ward vnd wie er sein mar
ter erlitten hat vnd wie
sich die reich der welt wurd
en hulten vnd wie vil han
den sich wurden belaten vnd
hort wie unser herre sprach
Meine wort sullen nach gar
lang gehort vnd gesprochen
werden Darnach werden
komen die werk vnd die
zuchen Darnach werden
dann geporen vil die meine
wort horen vnd mit den
werchen volbringen werdn
Darumb sprach ich im Eram
gelio Selig sein die die meine
wort horen vnd die behaltn
Doch waiß ich wol das nach
deinem tode vil werdden
meine wort nemen die ich
dir offenbar vnd die mit
sussitant behalten vnd die
nicht abvallen als die plude
Sunder statte stand bleybend
alz die frucht O heber ihus
wie gar ain süsse frucht pistu
wann du deine gespons Bri
gitam hast gelert wonung
haben vnd suchen in den
wunden vnd auch locher
deiner mynnichchen funff
wunden vnd kom darnach
wider zü kome vnd was
so lang du piß der hailig paubst
Urbanus der sunst kom vnd
der kayser karel kung zü Be
hem vnd Urbanus gewan
ir so grosse genade vnd hum
litant daz er dr all tag hiess
geben den leichnam ihu
xpi vnd gab im ir oft silber
vnd ward als teglichen ge
sechen wie sy in ir grossen
andacht ward entzuckt
wann sy empfangen hette
daz hailig Sacrament daz
man dem Ir müst warten